

Auftraggeber:

ProStein GmbH & Co. KG
Zum Steinberg 36
01920 Elstra

Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach dem Bauproduktengesetz (Kenn-Nr.: 1535)
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Landesbauordnung (Kennziffer: SAC16)

Prüfungsort	Anerkannte Prüfstelle gemäß RAP Stra 10									
	A	B	C	D	F	G	H	I	K	
	Böden / Bodenverbesserung	Bitumen / bitumenhaltige Bindemittel	Fugenfüllstoffe	Gesteinskörnungen	OB / DSK	Asphalt	TS mit hydr. BM / Fahrbahnbeton / Bodenverbesserung	Baustoffgemische für SoB	Geokunststoffe im Erd- und Betondeckenbau	
0				D0 ²						
1	A1						H1 ³	I1		
2	A2	B2 ¹			F2			I2		
3	A3	B3		D3	F3	G3	H3 ³	I3		
4	A4	B4		D4	F4	G4	H4 ³	I4		

¹Güteüberv. gem. TLG BE-StB / ²nur bei GK für Baustoffgem. entsor. TLG SoB-StB / ³außer Fahrbahndecken aus Beton
Anerkennung im Freistaat Sachsen für: Keltrecycling in situ gemäß M KRCC (Prüfungsort 1, 2, 3, 4)
Keltrecycling in plant gemäß SN TR KRC (Prüfungsort 1, 2, 3, 4)

Bericht Nr. 05 / 08 12

Dresden, den 10.10.2012

Auftrag: Bestimmung der Druckfestigkeit von Wasserbausteinen gemäß DIN EN 13383-1

Festgestein: **Granodiorit**

Proben:	10 Würfel (50 mm x 50 mm x 50 mm)
Nassschnitt aus:	5 Würfel aus LMB _{5/40} , 5 Würfel aus LMB _{40/200}
Herkunft:	Steinbruch Ebersbach
Anlieferung durch:	ProStein GmbH, Herr Langer
Probeneingang im Labor:	08.10.2012

Prüfungsgrundlagen: - EN 1926:2006 – Prüfverfahren für Naturstein, Bestimmung der einachsigen Druckfestigkeit

Bewertungsgrundlagen: - EN 13383-1: 2002 Wasserbausteine, Teil 1, Anforderungen

Dieser Prüfbericht besteht einschließlich Deckblatt aus 2 Seiten. Prüfberichte dürfen nur ungekürzt wiedergegeben werden. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Prüfstelle. Das Prüfgut ist verbraucht.

Prüfergebnisse

Widerstand gegen Brechen nach DIN EN 1926: 206, Anhang A

Probenvorbereitung am: 08.10. – 10.10.2012

Prüfung am: 10.10.2012

Während der Probenvorbereitung trat kein Zerfall von Probekörpern auf. An den Probekörpern konnten keine Anisotropien festgestellt werden. Die Probekörper wurden vor der Prüfung 48 h im Wasser gelagert.

Probekörper	Länge [mm]	Breite [mm]	Höhe [mm]	Fläche A [mm ²]	Bruchlast F [kN]	Druckfestigkeit R [MPa]
1	50,4	50,5	49,5	2547,6	528,0	207,3
2	51,0	51,0	48,9	2603,8	536,8	206,2
3	50,5	50,4	49,3	2544,3	465,0	182,8
4	50,3	50,3	50,2	2528,6	548,5	216,9
5	50,5	50,4	50,2	2544,3	546,2	214,7
6	50,8	50,8	47,7	2582,0	533,8	206,7
7	50,1	50,1	49,6	2511,6	557,5	222,0
8	51,1	51,0	48,4	2608,5	512,1	196,3
9	50,7	51,9	48,3	2631,7	556,1	211,3
10	50,4	52,0	47,6	2615,8	523,4	200,1
Mittelwert						206,42
Standardabweichung s [MPa]						11,3
Variationskoeffizient ν [%]						0,05
Mittelwert nach Aussonderung des niedrigsten Wertes [MPa]						210,00
Kategorie CS nach EN 13383-1						CS₈₀

Die Kategorie CS₈₀ kann gewählt werden, wenn die mittlere Druckfestigkeit der Messproben nach Aussonderung des niedrigsten Wertes von 10 Messproben ≥ 80 MPa sowie die Druckfestigkeit von nicht mehr als 2 von 10 Messproben < 60 MPa ist.


 Dipl.-Ing. A. Otto
 Prüfstellenleiter



Dresden, den 10.10.2012